

## **Niederschrift**

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 17. März 2011 in Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreter Hans Jacobsen
3. Gemeindevertreter Arne Schwerin
4. Gemeindevertreter Axel Hansen
5. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
6. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer
7. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
8. Gemeindevertreterin Inke Clausen
9. Gemeindevertreter Sebastian Madej

### **Außerdem sind anwesend:**

Ralf Thomsen, zugleich Protokollführer  
sowie 3 Zuhörer

### **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 22.12.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband
7. Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet westlich der Straße "Gröne Wech", nordwestlich der Schmiede und südöstlich des Klärwerks
  - 7.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
  - 7.b. Satzungsbeschluss
8. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
9. Aufstellung eines Wegekonzeptes aufgrund der Studie "Wege mit Aussichten"
10. Wegebewertung aufgrund der Doppik
11. Erlass der Änderungssatzung zur Hauptsatzung (Einführung eines Wappens)
12. Antrag des Sozialverbandes und der Kirche auf Gewährung eines Zuschusses
13. Erweiterung der Windeignungsgebiete

### **Nicht öffentlich**

14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Olderup ist beschlussfähig.

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 22.12.2010**

Zu Top 1 auf Seite 2 ist die Reinigung der „Küche“ in Versammlungsräume zu ändern. Zu Top 1 auf Seite 2 wird von Arne Schwerin mitgeteilt, dass die Nachfolger als Kümmerer ...\* und ...\* nicht mehr zur Verfügung stehen. Somit werden die Arbeiten nur von ...\* wahrgenommen.

Zu Top 10 auf Seite 6 ist das Wort, ...Aufwandsentschädigung...für „handwerkliche“ Tätigkeiten, zu streichen. Anschließend wird die Niederschrift ohne weitere Aussprache einstimmig genehmigt.

## **3. Bericht des Bürgermeisters**

- Über die stattgefundenene kommunale Runde beim Landrat u. a. zu den Themen;
  - Änderung der Amtsordnung, es ist geplant, die Aufgaben an einen noch zu bildenden Zweckverband zu übertragen.
  - Es ist vorgeschlagen worden, einen kreisinterner Finanzausgleich den Gemeinden zu erstatten, die keine Windkraftanlagen haben.
  - Es stehen noch Fördergelder in Höhe von 3,2 Mio. € bei einer Förderquote von 75 % für den Umbau bzw. Ausbau von Kindertagesstätten für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung.
  - Es wurde bekannt gegeben, dass Preisabsprachen unter den Herstellern für den Bau und Lieferung von Feuerwehrfahrzeugen stattgefunden haben.
- Von der Fa. Paulsen wurde ein Klage eingereicht, der die Dachsanierung an KIGA - Gebäude durchgeführt hat. Es geht um die Nachzahlung von verlängerten Gerüststandzeiten.
- Es wurde für das DGZ ein Wartungsvertrag für die Wartung der Hauskläranlage mit der Fa. Gabriel-Liedtke abgeschlossen.
- Die Ausleihergebnisse von Büchern der Fahrbücherei in der Gemeinde sind sehr positiv.
- Am 1.7 – 3.7.2011 wird wieder ein Internationales Musikfest in Hattstedt stattfinden. Es wurde zugesichert, dass die Musikspieler die Turnhalle in Arlewatt nutzen können.
- Für die Behebung bzw. Beseitigung von winterbedingter Straßenschäden wird es nicht wie 2010 ein Sonderprogramm geben.
- Es liegt ein Antrag des Ringreitervereins vor. Der Verein möchte am Versorgungsgebäude an der östlichen Wand eine Markise anbringen. Die Gemeinde stimmt diesen Antrag einstimmig zu.
- In der 12. KW ist im Bereich der vorgenommenene Knickpflege das Schlegeln der Wegeführänder geplant.
- Die Funk - Internet Verbindung von der Fa. Outland-Net ist abgeschlossen.

## **4. Bericht der Ausschüsse**

Von **Kindergartenausschuss** gibt es nicht zu berichten, da keine Sitzung stattgefunden hat. Thomas Carstensen erläutert, dass im Sommer wieder eine 3 Gruppe eröffnet wird. Für die Ganztagsbetreuung der Kinder unter und über 3 Jahren ist es erforderlich eine Personalkraft einzustellen. Mit der KIGA-Leitung wurde die Stundenverteilung in Bezug auf die Ganztagsbetreuung und des normalen KIGA-Betriebes abgestimmt.

Es hat keine Sitzung des **Schulverbandes** stattgefunden. Thomas Carstensen erläutert, dass die Schülerzahlen sinken und somit für das nächste Schuljahr ein jahrgangsübergreifender Unterricht stattfinden wird. Des Weiteren berichtet er, dass bereits mit der Mildstedter Schule über eine eventuelle Übernahme der Schulleiterfunktion gesprochen wurde. Sollte die

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Schülerzahl unter 50 Kinder sinken, so ist lt. Schulgesetz die Schule nicht mehr haltbar. Für die Umsetzung der Nachmittagsbetreuung in der Schule „Umbau“ wird ein Antrag für eine Bezuschussung an die AktivRegion, vorbereitet.

Hans-Christian Domeyer berichtet von der letzten Vorstandssitzung der **AktivRegion** u.a. über die Verringerung der Fördergelder für den Ausbau von Kernwegen von 620.000 € auf 430.000 €. Des Weiteren erläutert er, dass die Projekte Umbau Ausstellungsräume vom Schloss Hoyerswort, die Machbarkeitsstudie für das Wärmekonzept der Gemeinde Rantrum, das Sanierungskonzept der Schwimmbäder von Hattstedt, Ostenfeld und Rantrum und die Kosten für eine Veranstaltung der Überprüfung der Energie-Effizienz von Privathaushalten, genehmigt worden sind. Das beantragte Projekt „lütte Lütt in Aktion - Schulplatz Umgestaltung“ der Gemeinde Rantrum wurde abgelehnt, da es die erforderlichen Bewertungspunkte nicht erreicht hat. Am 14 Juni wird eine Mitgliederversammlung stattfinden, dann wird ein neuer Vorstand der AktivRegion, gewählt.

## **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Hans-Christian Domeyer fragt an, ob er für den **Maschendrahtzaun am Kindergarten** ein neues Spanndraht kaufen und anbringen kann. Der Beschaffung wird von der Gemeindevertretung zugestimmt.

## **6. Beteiligung an der Schl.-Holst Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband**

Bürgermeister Carstensen erläutert den Sachverhalt. Der Sachverhalt und die Empfehlungsalternativen werden von ihm anhand einer Sitzungsvorlage vorgetragen. Diese Alternativen sehen zum Einen den Erwerb der Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG über einen Zweckverband oder direkt durch die Gemeinde vor.

Die Gemeinde Olderup tritt dem Zweckverband Schl.-Holst. Netz AG bei. Die Kosten des Erwerbs werden über die Aufnahme eines Kommunalkredits über den Zweckverband finanziert. Der Zweckverbandsvorsteher wird ermächtigt, den Kredit aufzunehmen und ca. 1.500 Aktien zum Einzelpreis von 4.122,29 €, also insgesamt rd. 6 Mio € vom Treuhänder zu erwerben.

Rechtzeitig vor Ablauf der Rückkaufpreisgarantie hat der Zweckverband über den evtl. Verkauf der Aktien zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

## **7. Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet westlich der Straße "Gröne Wech", nordwestlich der Schmiede und südöstlich des Klärwerks**

### **7.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen**

Im Rahmen der **Beteiligung der Öffentlichkeit** wurde folgende Anregung vorgetragen und von der Gemeinde wie folgt abgewogen:

#### **Schoolstraat 8**

Formalrechtlich kann die Anregung nicht berücksichtigt werden, da sie sich nicht auf die Änderungen und Ergänzungen bezieht, auf die dieses 2. Verfahren beschränkt worden war. Abgesehen davon ist eine Bepflanzung an der südlichen Grenze aufgrund der erforderlichen Zugänglichkeit des vorhandenen Grabens des Wasser- und Bodenverbandes Olderup nicht möglich bzw. nur mit einem entsprechenden Abstand möglich, was wiederum die Erschließung der neuen Halle zu stark einschränken würde.

Im Rahmen der **Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange** wurden folgende Anregungen und Bedenken vorgetragen und werden von der Gemeindevertretung wie folgt abgewogen:

**Innenministerium Schleswig-Holstein:**

Der Sachverhalt wird von der Gemeinde zur Kenntnis genommen.

**Kreis Nordfriesland:**

**unteren Naturschutzbehörde**

Der Sachverhalt wird von der Gemeinde zur Kenntnis genommen.

**Bau- und Planungsabteilung**

Die Korrektur wird in der Begründung nachvollzogen.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 7.b. Satzungsbeschluss

Aufgrund des §10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplanes Nr. 3 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach §12 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 8. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Nico Sterner berichtet, dass sie das LED-Leuchtmittel der Fa. Köster nicht in die vorh. Kofferleuchten einbauen konnten, da die Leuchtplatte zu lang war. Der Bürgermeister berichtet, dass bis zum 31.3.2011 der Förderantrag für die Umrüstung des Leuchtmittels auf LED abgegeben werden muss, um Fördergelder zu erhalten. Die Förderkriterien sind u.a., dass mind. 60 % der jetzigen Stromverbrauchskosten eingespart werden müssen. Nach Vorlagen der Amtsverwaltung zu den bekannten Lampenköpfe mit LED der Fa. Hansen und der Leuchtplatten der Fa. Köster gibt es LED-Leuchtmittel, die in Kofferleuchten und Pilzleuchten ohne Weiteres eingebaut bzw. eingesetzt werden können.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, wenn die mind. Einsparung von 60 % erreicht wird, den Förderantrag zu stellen und bei einer positiver Bewilligung, die Maßnahme umzusetzen.

**9. Aufstellung eines Wegekonzeptes aufgrund der Studie "Wege mit Aussichten"**

Der Bürgermeister erläutert das vorliegenden Wegenutzungskonzept der Gemeinde für die Beantragung von Fördergeldern. Die Wegeeinstufung ist bereits mit einigen Landwirten abgestimmt und besprochen worden.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Bestandserfassung und Einstufung der Gemeindestraßen und Darstellung in das Wegekonzept.

**10. Wegebewertung aufgrund der Doppik**

Thomas Carstensen berichtet über die Vermögensbewertung der gemeindlichen Straßen und deren Auswirkungen u.a. Abschreibung.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass der Bauausschuss die Bewertung betrachtet und unter Umständen eine Abstufung vornimmt bzw. eine Preisanpassung. Die Vorlagen des Bauausschusses sind in der nächsten Gemeindevertretersitzung zu beschließen.

**11. Erlass der Änderungssatzung zur Hauptsatzung (Einführung eines Wappens)**

Thomas Carstensen berichtet, dass für den erneuten eingereichten Entwurf von ...\*, die Genehmigung vorliegt. Der vorliegende genehmigte Entwurf wird mit 7 Stimmen bei 2 Gegenstimmen von der Gemeindevertretung beschlossen.

Des Weiteren wird die vorliegende Nachtragssatzung zur Hauptsatzung mit folgender Wappenbeschreibung:

„Zweimal in Gold, Grün und Silber gleichhoch geteilt. Unten ein schmaler blauer Wellenschildfuß, darüber ein schwarzer Tuchreif. Oben eine silberne Kirche mit silbernem Vorbau, schwarzem Tor, drei Rundbogenfenstern und rotem Dach.“

mit 7 Stimmen bei 2 Gegenstimmen erlassen.

**12. Antrag des Sozialverbandes und der Kirche auf Gewährung eines Zuschusses**

Thomas Carstensen berichtet, dass vom Sozialverband und der Kirche ein Antrag auf Bezuschussung für die Durchführung eines gemeinsamen Tagesausfluges vorliegt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 75 €.

Des Weiteren liegt von Spielmannzug Hattstedt ein Antrag auf Bezuschussung für die Durchführung des 10. internationalen Musikfestes in Hattstedt, vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 200 €.

**13. Erweiterung der Windeignungsgebiete**

Thomas Carstensen berichtet, dass er von einigen Personen angesprochen wurde, die Information über die Verfügbarkeit der neu auszuweisenden Windeignungsflächen „Fortschreibung des Regionalplanes“ erhalten wollten. Des Weiteren berichtet er, dass der Entwurf über die Fortschreibung des Regionalplanes voraussichtlich erst nach den Sommerferien 2011 fertig erstellt ist. Dann ist erst ein Beteiligungsverfahren mit den Gemeinden möglich. Nach jetzigem Stand ist noch nichts konkretes über eine Erweiterung der Windeignungsflächen in der Gemeinde Olderup bekannt. Sollte eine Ausweisung von Windenergieflächen in den Bereichen nördlich und südlich der K 30, zwischen der Gemeinde Olderup und Immenstedt erfolgen, wird eine Realisierung nur über einen Bürgerwindpark stattfinden.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

**Für den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

**14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten**

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer